



Bericht über die 12. Generalversammlung vom 26. März 2022 in Zofingen

Wegen der anhaltenden Pandemie musste die Generalversammlung vom 5. Februar auf den 26. März 2022 verschoben werden. Nach zweijähriger, Corona bedingter Zwangspause konnte die Generalversammlung dann aber wieder im gewohnten Rahmen live durchgeführt werden.

81 Mitglieder und Gäste fanden sich an diesem Samstag ab 17:30 Uhr im Hotel Zofingen bei Gastgeber Ruedi Günthardt ein. Am Empfang durften sich die Mitglieder in die Präsenzliste eintragen und nahmen das Namensschildchen entgegen. Beim Apéro mit Weisswein, Orangensaft, Wasser und dem traditionellen Speckzopf von Elisabeth Morgenthaler wurden Neuigkeiten ausgetauscht und mit neuen Mitgliedern sowie Gästen vom SSK Kontakte geknüpft.



Michael Zeller überbrachte Grüsse vom SSK und verwöhnte die Anwesenden mit einer Schachtel Gottlieb Hüppen.

Um 19:00 eröffnete Peter Morgenthaler mit der Schiffsglocke die 12. Generalversammlung. Der Präsident begrüßte alle Anwesenden und behandelte die Traktanden speditiv in gewohnt souveräner Weise. In seinem Jahresbericht lässt er das letzte Jahr nochmals Revue passieren. Wegen Corona mussten einige Anlässe im Frühjahr abgesagt werden. Darunter die PC-Navigo Kurse, die Werftbesichtigung Shiptec, der Kurs „Sicheres Fahren mit einem Hausboot“ und die Sternfahrt resp. der Frühlingstörn der dann auf den Herbst verschoben wurde. Einige Vorstandssitzungen sowie die GV konnten nur virtuell stattfinden. Erst im zweiten Halbjahr konnten die Anlässe unter Berücksichtigung der Hygienerichtlinien wieder live durchgeführt werden.





Dass die Online-GV im 2021 so reibungslos über die Bühne ging war der grosse Verdienst von unserem Webmaster Peter Suter. Er ist dauernd bemüht die sv.ch Homepage aktuell und attraktiv zu halten. Das wird auch bestätigt durch die steigenden Besucher- und Seitenaufrufe auf unserer Homepage. Im letzten Jahr waren es 21'949 Besucher und 81'954 Seitenaufrufe.

Jules Kohler präsentiert seine letzte Jahresrechnung 2021 und die Mitgliederzahlen. Trotz schwierigem Corona Jahr konnten wieder diverse neue Mitglieder gewonnen werden, so dass der sv.ch per 31.12.2021 nun 275 Mitglieder zählt.

Da der schleusenverein.ch leider diverse Anlässe im Vereinsjahr 2021 nicht durchführen konnte, durfte der Kassier mit Stolz, die Kasse mit einem schönen Gewinn präsentieren.

Die beiden Revisoren Monika Probst und Monika Ineichen bestätigen die saubere und korrekte Buchführung. Damit konnte die Versammlung dem Kassier und dem Vorstand Décharge erteilen.

Leider haben Jules Kohler und Sylvia Burri auf die GV 2022 ihren Rücktritt aus dem Vorstand angekündigt. Glücklicherweise konnte mit Andreas Moser ein neuer Kassier und mit Ruedi Günthardt ein neues Vorstandsmitglied gewonnen werden. Damit ist der Vorstand des sv.ch für das neue Vereinsjahr wieder komplett. Peter Morgenthaler hat einmal mehr betont, dass er sein Amt gerne baldmöglichst einem Nachfolger übergeben möchte. Da sich aber kein Kandidat finden konnte, wird er nochmals zwei Jahre das Vereinsschiff auf Kurs halten.

Die übrigen Vorstandsmitglieder sowie die beiden Revisorinnen werden ebenfalls für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt.

Jules Kohler und Sylvia Burri (die leider wegen einer möglichen Corona-Ansteckung nicht anwesend war) dürfen für ihre hervorragenden Dienste im Vorstand ein schönes Präsent entgegen nehmen.



Das Jahresprogramm präsentiert sich von seiner gewohnten Seite. Es werden wieder etliche Kurse, kulinarische Höhepunkte, Ausflüge und Törns angeboten. Unter den Saison-Highlights ist sicher der Vereinstörn im September in St. Jean de Losné zu erwähnen.



Elisabeth Morgenthaler beantragt, dass Anlässe, die jeweils am Samstag stattfinden (z.B. die GV) bereits am Mittag durchgeführt werden sollen. Der Antrag findet von der Versammlung keine Unterstützung da einige Mitglieder am Samstag-Nachmittag noch arbeiten.

Im präsentierten Budget 2022 wird mit einem Gewinn gerechnet, die Jahresbeiträge für die Mitglieder bleiben einmal mehr unverändert.

Zum Dank für die gute Zusammenarbeit übergibt Peter Morgenthaler den beiden Revisorinnen einen Blumenstrauss, Peter Suter erhält für seinen grossen Aufwand bei der Online-GV 2021 zwei Flaschen Wein und auch die übrigen Vorstandsmitglieder erhalten eine Flasche Wein.

Als keine Wortbegehren mehr aus dem Plenum kamen, schloss Peter Morgenthaler den offiziellen Teil und es folgte das traditionelle „Januarlochessen“ mit Vorspeise, Pasta oder Moules und als krönenden Abschluss einen feinen Coupe Danmark.



Nach regem Erfahrungsaustausch und eifrigen Diskussionen löste sich die Versammlung zu später Stunde allmählich auf und man wünschte sich für die kommende Saison gegenseitig Schiff ahoi und steht's eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.